

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106032
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b> 6622
		<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>308</b> 37
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kartierung</b>	25.06.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3579,7989
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Teilweise degenerierter Quell- oder Sumpfwald mit Baumschicht aus Fahlweide, Schwarzerle und Esche. Vorderer Teil zur Straße hin wird von Anwohnern genutzt, es ist ein Weg aus Gartenabfällen aufgeschüttet, in einigen Bereichen wird gemäht, an der Straßen- und an den Grundstücksböschungen viele Gartenabfälle. Die Krautschicht in den ungemähten Bereichen wird dominiert von Brennessel und Giersch.

Nach Osten wird die Fläche feuchter und naturnäher mit offenen Wasserflächen und einem 0,5 m breitem, mäandrierenden Bächlein. Relikt eines Waldbachtals, dessen Bächlein aus den sickerfeuchten Hängen mit Wasser gespeist wird. Stellenweise findet sich Quellvegetation, der Deckungsanteil der Nitrophyten ist geringer.

Am Südrand findet sich zwischen dem Auwald und den anliegenden Grundstücken eine Reihe sehr alter Eichen.

Zum Zeitpunkt der Kartierung nach starken Regenfällen war ein Teil der Fläche überstaut.

Punktuell Vorkommen von *Heracleum mantegazzianum* und *Impatiens glandulifera*!

Als Auwald geschützt nach § 30 HmbNatSchG sowie als FFH-LRT 91E0-1.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEQ	Erlen-Eschen-Quellwald (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Diekdamm, Am Burgberg und Witheck		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wohnbebauung, Fischteich		
<b>Rechtswert (X)</b>	566799	<b>Hochwert (Y)</b>	5921070
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rönneburg (706)	<b>Gemarkung</b>	Rönneburg (720)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [ HH-2021 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			

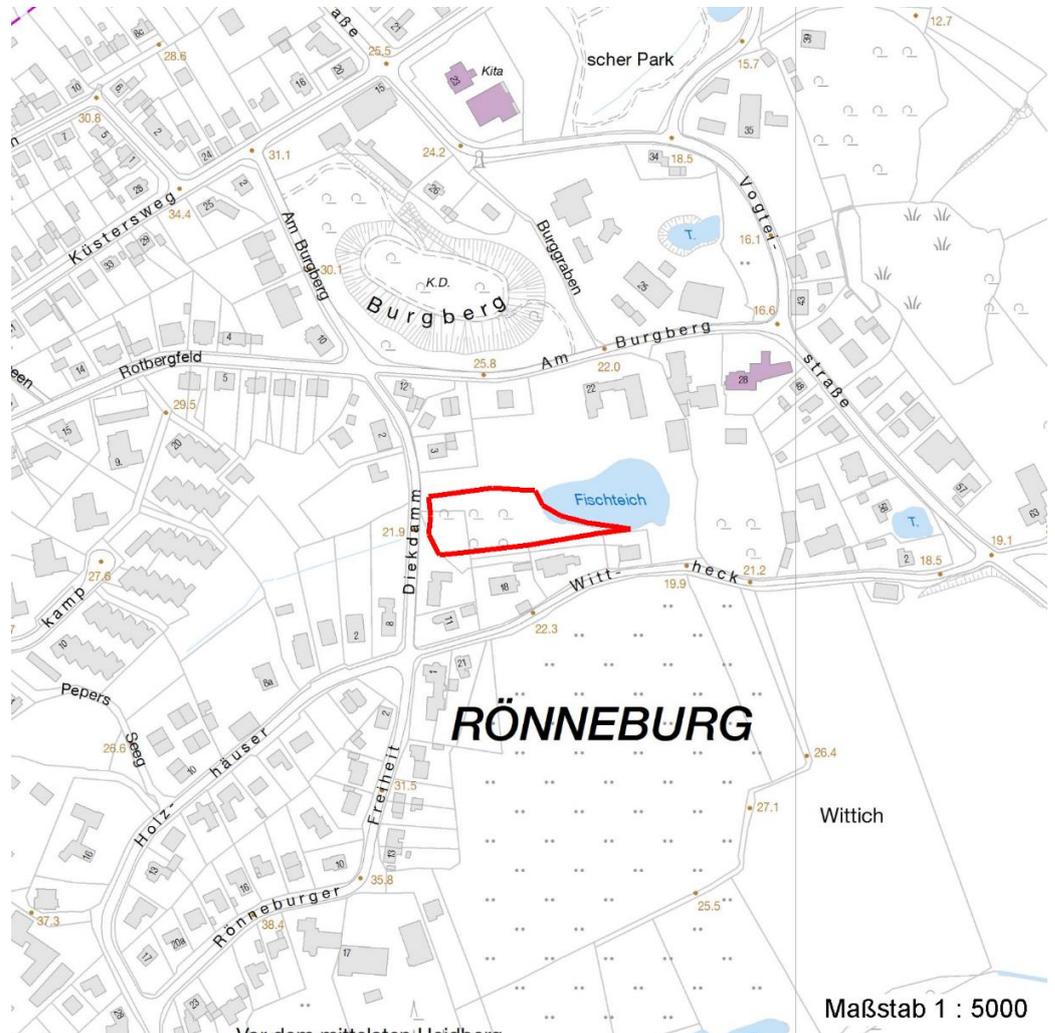
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106032
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b> 6622
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>308</b> 37
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	25.06.2016
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3579,7989
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Wasserschutzgebiet Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106032	30067	6620	30	04.06.2007	/	6622	36
106032	30060	6620	31	04.06.2007	=	6622	37
106032	29820	6620	87	24.05.2007	/	6622	10024
106032	29849	6620	95	24.05.2007	/	6622	10033
106032	30019	6620	159	30.06.2007	/	6622	10117

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
57502	0	6620_308_250616_1.JPG	
57503	0	6620_308_250616_2.JPG	
57504	0	6620_308_250616_3.JPG	

24.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106032	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>	6622
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kopie</b>	<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>308</b>	37
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Kartierung</b>	25.06.2016	
			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3579,7989	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
57505	0	6620_308_250616_4.JPG	
57506	0	6620_308_250616_5.JPG	

## Weitere Angaben

### Merkmal Wert

#### Auswertung

Gefährdung/ Einflüsse

Ablagerungen von Gartenabfällen  
 Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen (Ei nwanderung und Ausbreitung von Impatiens glandulifera und Hera cleum mantegazzianum)  
 Starke negative Einflüsse von außen  
 Eutrophierung  
 Entwässerung

Wertges ichtspunkte

Bedeutung für den Biotopverbund  
 Rest der ursprünglichen Naturlandschaft  
 Artenreich  
 Naturnahes Element in beeinträchtigt er Umgebung

zoologisch bedeutsame Strukturen

wertvoller Amphibien-Lebensraum

Bedeutung für Tiergruppe

Amphibien, Laichgewässer, Sommerquartiere

Maßnahmen

1.10 - Beseitigung von Neophyten  
 Natuerliche Entwicklung (Sukzession) zulassen  
 1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen

## Foto

**Fotodatei** 6620\_308\_250616\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei** 6620\_308\_250616\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



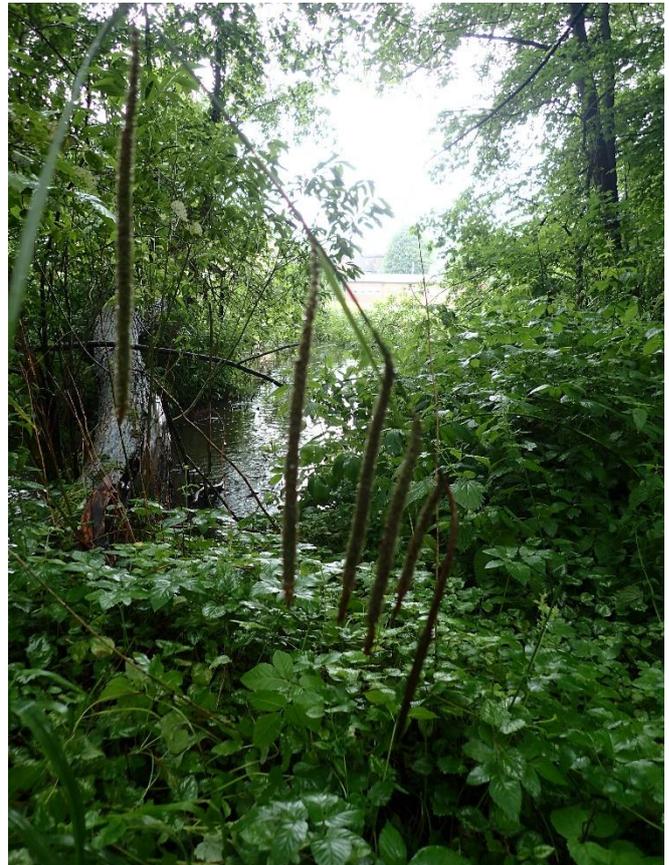
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106032
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b> 6622
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>308</b> 37
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	25.06.2016
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3579,7989
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6620_308_250616_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	6620_308_250616_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen-Eschen-Quellwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WEQ
<b>- Zusatz</b>	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen- Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106032
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b> 6622
		<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>308</b> 37
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kartierung</b>	25.06.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3579,7989
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	1.10 - Beseitigung von Neophyten
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Senke
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5%)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	- - schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten)
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	60 %
2. Baumschicht	20 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	90 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	25.00 m

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	100	A	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		C	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	Walentwicklungphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen)			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106032
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b> 6622
		<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>308</b> 37
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kartierung</b>	25.06.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3579,7989
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)			
	B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)		B	
	C: sofern nicht A oder B zutrifft			
	sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
	B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		B	
	C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
4.2	Habitatbäume			
	A: >= 6 Stück / ha			
	B: >= 3 Stück / ha			
	C: < 3 Stück / ha	0	C	
4.2	Totholz			
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz			
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	0	C	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen			
	A: weitgehend natürliche Dynamik		A	
	B: in Teilen natürliche Dynamik			
	C: nur kleinflächig			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung		A	
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar			
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens			
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 10 %	5	A	
	Begründung für Bewertung: punktuell Impatiens glandulifera und Heracleum mantegazzianum			
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 %			
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 25 %			
	B: 25 - 50 %	50	B	
	Begründung für Bewertung: hohe Deckung von Nitrophyten (Urtica dioica, Aegopodium)			
	C: > 50 %			
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine		A	
	B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben			
	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106032
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b> 6622
		<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>308</b> 37
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kartierung</b>	25.06.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3579,7989
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: B: C: Begründung für Bewertung: Ablagerung von Gartenabfällen, Anlage von Wegen mit geschredderten Gartenabfällen		C	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		A	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	0	A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	0	A	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Vornbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Vornbau		A	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,7
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		8

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106032	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>	6622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg	
<b>Bearbeitung</b>	NAB		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>308</b>	37
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	25.06.2016	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3579,7989	
		<b>Kopie</b>	Nein		
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		S												
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z														
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z														
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		B1												
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	z											3	3	V	V
Calystegia sepium agg. (Artengruppe Zaun-Winde)	7	w														
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	l												V		V
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w														
Carex remota (Winkel-Segge)	7	z														
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z														
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z														
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z														
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	z														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h		B1												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h		S												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		B2												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		K1												
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	h														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z														
Geranium robertianum robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	z														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w														
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w														
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w												b		
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z												b		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	l														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		S												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z														
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w														
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	z														
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	h		B1												
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z		B2												
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	l														V
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w														
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	w														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106032	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>	6622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg	
<b>Bearbeitung</b>	NAB		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>308</b>	37
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	25.06.2016	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3579,7989	
		<b>Kopie</b>	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														2	1	3	1
<b>Anzahl Arten</b>														39			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland